

33.03 / 36.10

Strassen / Langsamverkehr

Bülach Nord; Neubau Fussgänger-Passerelle über SBB-Gleise

Vertiefungsstudie zur Nutzenermittlung

Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Am 18. Mai 2015 setzte das Stadtparlament (vormals Gemeinderat) die Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung Bülach Nord fest und genehmigte gleichzeitig einen Rahmenkredit von 18.4 Mio. Franken (inkl. 8 % MwSt.) für die Erstellung der Infrastrukturanlagen. Der Neubau der Passerelle ist Bestandteil des Rahmenkredits. Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 363 vom 20. September 2023 den aktuellen Projektstand zur Kenntnis genommen sowie am 31. Januar 2024 mit Beschluss Nr. 37 einen weiteren Projektierungskredit genehmigt.

Prüfung weiterer Finanzquellen

Aufgrund von Weiterentwicklungen und Kostensteigerungen hat sich der finanzielle Aufwand für die Stadt Bülach seit Planungsbeginn deutlich erhöht, wo hingegen die Beiträge Dritter gleichgeblieben sind. Daher wird geprüft, ob die Passerelle auch mit Beiträgen aus anderen Finanzquellen mitfinanziert werden kann.

Eine mögliche Finanzierungsquelle stellt der Bahninfrastrukturfonds (BIF) dar. Angesichts der Tatsache, dass die Passerelle ausschliesslich für Zufussgehende geplant ist und hauptsächlich den Zugang zum Bahnhof verbessert, ist eine Mitfinanzierung durch den BIF nicht ausgeschlossen. Um diese Mitfinanzierung zu legitimieren, gilt es den spezifischen Nutzen der Passerelle für den Bahnzugang am Bahnhof Bülach im Rahmen einer Studie zu ermitteln.

Vertiefungsstudie

Im Rahmen einer Vertiefungsstudie werden die Annahmen und Ergebnisse von bereits vorliegenden Studien überprüft und so aufbereitet, dass ein nachvollziehbarer und fachlich einwandfreier Nachweis betreffend Nutzen der Passerelle als Bahnzugang möglich ist. Hierfür werden ergänzende Analysen und Berechnungen durchgeführt sowie vorhandene Annahmen nachjustiert. Die Arbeiten erfolgen unter Begleitung der Stadt Bülach und der SBB und sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein.



Auftrag / Offerte Basler & Hofmann AG

Das Planungsbüro Basler & Hofmann AG wurde zur Einreichung eines Angebots eingeladen. Mit der bereinigten Offerte vom 3. Mai 2024 offeriert sie die Leistungen für die Ausarbeitung der Vertiefungsstudie zum Betrag von 71 670 Franken (inkl. 4% Nebenkosten und 8,1% MwSt.).

Das Angebot ist angemessen und kann im freihändigen Verfahren direkt vergeben werden.

Kredit

Der Kreditbedarf für die zusätzliche Vertiefungsstudie zur Nutzenermittlung der Fussgänger-Passerelle ist durch den Rahmenkredit nicht gedeckt. Daher wird zulasten der stadträtlichen Kreditkompetenz ein Kredit in der Höhe von 75 000 Franken zu Gunsten Konto 6150.5010.01/INV00066 gesprochen.

Ausblick

Kann der Nutzen der Passerelle für den Bahnzugang in substanziellem Mass nachgewiesen werden, so prüfen die Stadt Bülach und die SBB mit dem BAV, ob zusätzliche Mittel aus dem BIF für die Passerelle gesprochen werden können. Fällt diese Prüfung positiv aus, so werden die Beiträge aus dem BIF die für die Vertiefungsstudie anfallenden Kosten voraussichtlich deutlich übersteigen.

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Für die zusätzliche Vertiefungsstudie zur Nutzenermittlung der Fussgänger-Passerelle wird zulasten der stadträtlichen Kreditkompetenz ein Kredit in der Höhe von 75 000 Franken zu Gunsten Konto 6150.5010.01/INV00066 gesprochen.
2. Das Planungsbüro Basler & Hofmann AG, Zürich, wird mit der Ausarbeitung der Vertiefungsstudie zur Nutzenermittlung gemäss Offerte vom 3. Mai 2024 zum Betrag von 71 670 Franken (inkl. 4% Nebenkosten und 8,1% MwSt.) beauftragt.



3. Mitteilung an:

- a) Patrizia Truniger, Basler & Hofmann AG, Forchstrasse 395, 8032 Zürich (gilt als Auftragsbestätigung)
- b) Andrea Spycher, Stadträtin
- c) Peter Senn, Leiter Umwelt & Infrastruktur a.i.
- d) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
- e) Nicola Saluz, Leiter Tiefbau
- f) Severin Hafner, Leiter Mobilität und Energie (mit Akten)

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber